

Abschrift.

Howald, den 20.9.1940.

An den Propagandaleiter der VDB

Pg. DENNEMEYER

Luxemburg

Betr. angeforderten Bericht  
über Zustände Gemeinde Hesperingen.

Gemeinde: Hesperingen, Itzig, Alzingen, Fentingen, Howald.

Einwohnerzahl: 2000 ungefähr.

Beruf: 1/3 Landwirte

2/3 Arbeiter + Beamte (Eisenbahner)

Itzig-Hesperingen-Howald stellen das grösste Kontinent  
an Arbeitern und Beamten

Die Gemeindepolitik machen zu Gunsten ihrer eigenen Taschen  
die Familien: Klein, Bleser, Adam. (Alle unter sich verwandt,  
Inzucht)

René A d a m, Gemeindegretär.

Josef R e m a c k e l: Gemeindeeinnehmer.

Gemeindevorsteher: Ferdinand KUHN, Abgeordneter der Soz. Partei

Eisenbahnbeamter usw.

Gemeindegretäre: Kieffer, Itzig, Beamter

Nik. Mersch, Hesperingen, Landwirt.

Gemeinderäte: Heinrich ENTRINGER, Hesp. Landw., Vik. LANG. Hesp.  
Privatbeamter.

FEYDER Viktor, Fentingen, Landw. (vorm. Bürgermeister)

STREFF Itzig, Rentner.

Es vielleicht interessant zu wissen, dass der Bruder von  
René ADAM, Camille ADAM als Elektriker bei Radio-Junglinster  
beschäftigt ist.

Weitere Liste der grössten Preussenfresser:

Frau URY: wohnt Schlossberg, rief heute morgen 11,30 gegen  
Herrn OCHEN, die VDB sei Dreck und müsste man schon Dreck  
sein um das Wappen herunter zu nehmen.

Techniker Paul JOME, Ecke Luxemburger und Itzigerstrasse 46,  
deutschfeindlich, 18.8.40 im Hochamt trug offen und zeigend  
an der Brust das lux. Wappen. War Mitarbeiter an dem histori-  
schen Buch über Gemeinde Hesperingen, hat Photos gemacht zu  
diesem Buch. Sehr fanatisch.

ENGEL Maria: Luxemburgerstrasse 135, viel im Auslande gewesen,  
deutschfeindlich schon seit September 1939, fanatisch gegen  
Deutschland eingestellt. Hetzt Bevölkerung zum Widerstande  
auf.

Lucien WEISS, Franzose, Luxemburgerstrasse 131. Kürzlich aus  
dem Kriege gegen Deutschland zurück, deutschfeindlich, hetz

egen die VDB, bedroht Kinder der V.D. mit Schlägen und ruft Schimpfnamen zu. (17.8.40 1500 Uhr nachmittags.) Hat immer Maginötlinie gearbeitet.

B o e s : Fentingerecke, alter Gewerkschaftsführer gehört zu ADAM et Cie. War durch diese Vorarbeiter geworden. Lief auch am Sonntag durch die Kirche mit dem Wappen. Arbeiter Dommeldinger Hütte.

Johann Peter KIRSCH, Luxemburgerstrasse 116. Anstreicher, deutschfeindlich, versammelt jeden Tag die gesamte Nachbarschaft hinter seinem Hause, um ihnen zu sagen, dass für Weihnachten die Engländer hier seien und dann kriegten die "Gauleiter" einen ordentlichen Tritt in den Hintern und dann wären wir, d.h. die Familien : KLEIN-BLESER-DAM wieder die Herren.

Ferdinand KUHN, Abgeordneter der Soz. Partei war im Gemeinderat, trieb solche Opposition gegen den alten Bürgermeister, dass dieser von der Regierung abgesetzt wurde und KUHN durch das Manöver der 2 soz. Minister KRIER und BLUM bürgermeister ernannt wurde.

Howald, am 20.8.1940.

Der Ortsgruppenleiter,  
Jakob Ochen.

Für gleichlautende Abschrift,  
Hesperingen, den 28.1.1946,  
Der Polizei-Brigadier,

